

# Schauenburg, Ludwig

Stand: 13.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	06. März 1839
<b>Sterbedatum:</b>	25. November 1909
<b>Alternative Namen:</b>	Schauenburg, Ludwig Konrad Martin
<b>Geburtsort:</b>	Sandel <Jever>
<b>Sterbeort:</b>	Golzwarden <Brake, Unterweser>
<b>Wirkorte:</b>	Huntlosen <Großenkneten>; Pakens <Wangerland>; Golzwarden <Brake, Unterweser>
<b>Tätigkeit:</b>	Pfarrer, ev.; Kirchenhistoriker; Kirchenrat
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. theol. h.c.

## Biographische Anmerkungen

Theologiestudium in Göttingen; 1863–1864 war er Katechet in Berne (Amt Elsfleth), danach für kurze Zeit Hilfsprediger in Minsen (Amt Jever); 1865 wurde er Pastor in Huntlosen (Amt Wildeshausen); 1870 wechselte er nach Pakens (Amt Jever); 1886 erhielt er die Ordination als Pfarrer in Golzwarden (Amt Brake) und behielt diese Stelle bis zu seinem Tode; Doktorehrenwürde von der Universität Göttingen; Große Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft (Oldenburg)

## Biographische Quellen

BHGLO (1992), S. 631-632 ; Schauenburg, Ludwig: Die plattdeutsche Sprache im 17. Jahrhundert. Mit einem Vorw. von Gerold Struß. Oldenburg, 1999, S. 5

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [133002276](#)